

Arturia DrumBrute – moderne 909 mit Polyrhythmen?

Interessant. Arturia erinnert ein wenig an Moog. Der amerikanische Hersteller baute einmal (vor langer, langer Zeit) den MINIMOOG. Seither – seit 1970 – sind so gut wie alle Moog-Synthesizer an den Minimoog angelehnt. Bei Arturia hört das Urgestein auf den Namen MiniBrute. Seit einigen Jahren ist nun alles BRUTE.

Doch ein wichtiger Unterschied besteht: Arturia ist deutlich mutiger als die amerikanische Konkurrenz. Das Konzept des Erstlings wurde bisher in deutlichen Schritten verändert oder gar komplett umgestellt. Der MatrixBrute beispielsweise hat mit dem MiniBrute schon nicht mehr viel gemein. Und der neue DrumBrute ist wiederum ein völlig neues Konzept.



Davon abgesehen: DrumBrute ist eine kleine *Revolution*. Die analoge Klangerzeugung (17 Instrumente), das üppige Bedienpanel, die vielfältigen Funktionen und die umfangreichen Anschlüsse – das alles ist äußerst bemerkenswert. Für unter 500 Euro erhält man mehr, als eine Roland TR-808 oder TR-909 jemals zu leisten imstande ist. Ob der „Wumm“ der Bassdrum auch den gewünschten Druck hat, nun ... davon gehen wir zumindest aus!

Die Möglichkeiten der Aufnahme sind umfassend, zugleich aber intuitiv ...



... und das Verändern der Drumsounds erfolgt wie gewohnt „on the run“ ...



Die Anschlüsse lassen praktisch keine Wünsche offen ...



... und erlauben die flexible Einbindung des DrumBrute in unterschiedlichste Umgebungen.



Mit der kostenlosen Software MIDI CONTROL CENTRE (MCC) kann man den DrumBrute elegant verwalten und im Detail bearbeiten. So lassen sich innerhalb eines Patterns Polyrhythmen erzeugen und vieles mehr.



Als Vorweg-Fazit darf man Arturia zu diesem Wurf gratulieren. Der DrumBrute bietet ein erstaunliches Preis/Leistungsverhältnis (wenngleich er natürlich „Made in China“ ist). Das Instrument sollte ab November '16 erhältlich sein und dürfte Einzug in viele Studios halten. Zudem könnte der DrumBrute den Markt aufmischen und möglicherweise das Preisniveau der Roland'schen Klassiker (TR-909 für 4500 Euro gefällig?) auf ein zumindest erträgliches Niveau drücken.

Arturia DrumBrute

Analog Drum Synthesizer

UVP: 449 Euro

Website Hersteller:

www.arturia.com/products/drumbrute/overview